

PROJEKTBSCHREIBUNG



Name der Gemeinschaft: Comunidad Corazón de María (Herz der Maria)

Land und Ort: Ecuador, Cuenca

Sprache: Spanisch

Arbeitsbereiche: Lehrtätigkeit in einer Volksschule, Leitung von TALLERES (Bastel- und Musikkurs), Helfen im Haushalt

Einrichtungen, in denen die Schwestern tätig sind:

- Volksschule „Sor Teresa Valsé“ (400 Mädchen von 5-12 Jahren)
- „Trabajo Social“ (Handarbeitsschule am Wochenende für Mädchen aus armen Verhältnissen)
- „Alfabetización“ (Grundschule für Erwachsene am Wochenende)
- „Oratorio Corazón de María“ (Katechismusunterricht und Oratorium für Kinder vom Land am Wochenende, ~800 Kinder)

Einrichtungen, in denen du mit aktiv warst:

Unter der Woche war ich in der Volksschule „Sor Teresa Valsé“ als Assistenz/Lehrerin in den Werkstunden eingeteilt. Am Wochenende hielt ich im Oratorium samstags einen Musikkurs (Chor, Geigenunterricht), sonntags hatte ich einen Bastelkurs mit rund 25 Kindern. Außerdem war ich an diesem Tag für die Essensausgabe und der Mitgestaltung der Sonntagsmesse verantwortlich.

Größe der Gemeinschaft: 5 Schwestern

Zielgruppe, mit wem hast du gearbeitet: Kinder und Jugendliche

Tagesablauf (MO - FR):

05:30 Aufstehen
06:00 Morgengebet
06:45 Frühstück
07:00 Messe
07:30 Beginn der Schule (bis 12:30)
13:00 Mittagessen und Tischarbeit
14:15 Gebet
14:30 Vorbereitung für meine Kurse, Helfen in der Comunidad
18:20 Rosenkranz und Abendgebet
19:15 Abendessen
20:00 Handarbeiten mit unseren „Küchenmädchen“
22:30 Bettruhe

(SA & SO)

06:00 Aufstehen
06:30 Morgengebet
07:00 Messe
07:30 Frühstück
08:00 Chor
09:00 Geigenkurs
11:00 Essensausgabe
12:00 Mittagessen und Tischarbeit
13:15 Gebet
14:00 Waschen und Sonstiges
18:20 Rosenkranz und Abendgebet
19:15 Abendessen
20:00 Handarbeiten
22:30 Bettruhe

06:00 Aufstehen
06:30 Morgengebet
07:00 Frühstück
07:30 1. Bastelkurs
08:15 Essensausgabe
09:00 2. Bastelkurs
10:30 Hl. Messe!!!
12:00 Mittagessen und Tischarbeit
13:15 Gebet
14:00 Basketballspielen mit den Jugendlichen
18:20 Abendgebet
19:15 Abendessen
20:00 Handarbeiten
22:30 Bettruhe

Detail am Rande: Für eine Volontärin ist es eine Voraussetzung, bei den Gebeten immer mit dabei zu sein. Freie Tage gibt es grundsätzlich nicht, jedoch sind die Schwestern zuvorkommend und es finden sich Möglichkeiten, Teile vom Land kennen zu lernen. Die Arbeiten in dieser Comunidad sind sehr interessant, man ist immer mit vielen neuen Menschen umgeben, lernt rund 80 freiwillige Jugendliche kennen, die sich jedes Wochenende zur Mithilfe bereit erklären, und profitiert von deren Einstellung, beschäftigt sich in „Talleres“ (=Kursen, auf persönliche Fähigkeiten abgestimmt) mit armen, lieben Kindern vom Land und arbeitet während der Woche mit rund 20 Lehrerinnen und 400 süßen Mädchen in der Schule „Sor Teresa Valsé“ zusammen, die alle zu meinen Freunden geworden sind.

Ein Volontariat in dieser Einrichtung bedeutet neue Kulturen, Ansprüche und Menschen zu akzeptieren, jedoch vor allem von den Menschen vor Ort sehr viel zu lernen. Ein Hätetest, ein Selbstfindungstrip, jedoch vor allem eine WAHRE Lebenserfahrung mit vielen netten Menschen steht dir bevor, lässt dich in einem fremden Land wachsen und lehrt dich, unser Leben hier in Österreich mit neuen Augen und mehr Freude und Dankbarkeit zu betrachten.

